

Mündliche Anfrage

des Abg. Lassacher an Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Stöckl betreffend die Pflegekampagne „Das ist stark“

In der Pflege und Betreuung gibt es viele Möglichkeiten für eine Ausbildung. Für Um- und Wiedereinsteiger genauso wie für Berufseinsteiger. Später im Job können Spezialisierungen oder Weiterbildungen gemacht werden. In Salzburg wird versucht dem Fachkräftemangel in der Pflege bewusst durch Werbung entgegenzuwirken. So findet sich auf der Homepage des Landes Salzburg die Werbeoffensive für einen starken Pflegesektor mit dem Namen: „Das ist stark“. Zahlreiche Personen verschiedensten Alters, Geschlecht oder Herkunft versuchen gerade das Image des Pflegeberufes in ein positives Licht zu rücken. Nach mittlerweile mehreren Monaten dieser Werbeoffensive stellt sich die Frage, ob die Investitionen Sinn machen.

Daher stelle ich an Sie gemäß § 78a GO-LT folgende

mündliche Anfrage:

1. Wie viele interessierte Personen, aufgeschlüsselt nach Geschlecht und Bezirken, haben aufgrund der vom Land Salzburg initiierten Pflegekampagne „Das ist stark“ zu weiteren Informationen zu dieser Ausbildung angefordert und / oder sich zur Ausbildung für einen Pflegeberuf angemeldet?

Weitere Unterfragen ergeben sich aus der Beantwortung der Hauptfrage.

Salzburg, am 7. Oktober 2020

Lassacher eh.